

<b>Modul: 1 – English Language Skills</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt an 1) Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 2) Gymnasien und Gesamtschulen, 3) Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	2 Semester	1.-4. Semester	9	270 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Integrated Foundation Course (IFC)	Ü	2 LP	2
	2	Written and Oral Communication (WOC)	Ü	3 LP	2
	3	Academic Skills	Ü	2 LP	2
	4	Translation I	Ü	2 LP	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der systematischen und individuellen Sprachentwicklung (vor allem in den Bereichen Aussprache, Grammatik, Wortschatz, sowie in den Fertigkeiten Hör- und Leseverstehen) sowie der praktischen Beherrschung des Englischen (schriftlich und mündlich). Außerdem werden die Grundlagen der Übersetzung verschiedenster Texte zwischen beiden Sprachen sowie Strategien und Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben Studierende sich individuelle Lernstrategien und -praktiken zur Förderung der persönlichen Sprachentwicklung in eigener Verantwortung angeeignet; sie haben ihr Problembewusstsein für häufige Fehlerquellen vor allem deutscher Lerner des Englischen geschärft; außerdem ist ihnen kognitiv bewusst geworden, wie Strukturen und Regeln der phonologischen, grammatischen und lexikalischen Teilsysteme (self-monitoring) funktionieren, und diese Regelkenntnisse sind automatisiert worden.  Desweiteren beherrschen die Studierenden die Lautschrift aktiv und passiv als Aussprachehilfe und als Mittel zum Festhalten von Aussprachedefiziten bei Lernern. Sie können die englische Sprache zum Ausdruck und Darstellen entsprechender Inhalte und Sachverhalte im Rahmen eines Anglistikstudiums sicher und weitgehend akkurat verwenden; die Erkennung und Überwindung der gängigen Aussprachefehler v. a. deutschsprachiger Lerner des Englischen ist ihnen möglich, und sie haben sich eine für den späteren Unterricht unerlässliche Modellaussprache angeeignet.  Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, auch komplizierte Sachverhalte selbständig in strukturierter und kohärenter Weise mündlich darzustellen (z. B. mündliche Referate), sowie über die Fähigkeit, effektiv an Gesprächen in der Fremdsprache teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten (Gespräche initiieren, auf Gesprächspartner eingehen, usw.). Sie sind in der Lage, ihre sprachpraktischen Fähigkeiten auf der Grundlage inter- und soziokultureller Kompetenzen an verschiedene Gesprächspartner und Gesprächssituationen anzupassen.  Studierende beherrschen die sichere und sinnentnehmende Verarbeitung authentischer schriftlicher sowie Hörtexte, und das Verfassen effektiv gegliederter und strukturierter Texte im Englischen, vor allem Essays; sie halten gängige Standards und Konventionen der schriftlichen Form für englischsprachige Texte, insbesondere in puncto Zeichensetzung, Layout und Rechtschreibung ein. Dazu gehören ebenfalls gute Kenntnisse der Textverarbeitung.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> 4 Teilleistungen				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Je eine benotete Teilleistung (Klausuren, 90/120 Min.) in 1 und 2. In 3 und 4 werden unbenotete Teilleistungen (Ausarbeitungen und Übersetzungsübungen von insgesamt max. 10 Seiten) erbracht. Die Modulnote setzt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden benoteten Teilleistungen zusammen.				

<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt HRSG, GyGe, BK		
<b>9</b>	<table border="1"><tr><td><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Richard Bell</td><td><b>Zuständige Fakultät</b> 15</td></tr></table>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Richard Bell	<b>Zuständige Fakultät</b> 15
<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Richard Bell	<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: 2 –English Language Teaching</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1.-4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Aufwand</b> 270 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Introduction to English Language Teaching	PS/V	3 (1LP Inkl.)	2
	2	PS English Language Teaching	PS	3	2
	3	HS Topics in English Language Teaching	HS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Modul 2 führt in die grundlegenden Inhalte der englischen Fachdidaktik ein, begleitet den Rollenwechsel der Studierenden hin zur zukünftigen Englischlehrkraft und vertieft ausgewählte Schwerpunkte. Die thematische Ausgestaltung der Lehrveranstaltungen spiegelt dabei die sich stets verändernden Kontextbedingungen schulischen Englischunterrichts wider, um bei und mit den Studierenden im Sinne einer <i>dynamic qualification</i> zukunftsfähige Vermittlungskompetenzen zu entwickeln: Zunehmend wird Englisch als globale Lingua Franca in mehrsprachigen Kontexten verwendet, zudem verändert die Digitalität Kommunikationsformen, mediale Repräsentationen und Texte sowie Lehr- und Lernszenarien als auch die außerschulischen Gebrauchsszenarien des Englischen für die Lerner:innen. Die Heterogenität von Lerngruppen und Fragen der Diagnose und individuellen Förderung sowie Fragen sozialer Gerechtigkeit sind fachspezifisch sowie überfachlich relevant.</p> <p>Die Einführungsveranstaltung bietet einen Überblick u.a. zu folgenden Themen: Rolle und Status des Englischen in der globalisierten Welt, Zweitspracherwerbstheorien, Modelle der Lehrer:innenbildung, Englische Fachdidaktik und ihre Bezugsdisziplinen, sprachlich-kommunikative Kompetenzen, das Sprachsystem (<i>Lexicogrammar, Pronunciation</i>) und Sprachgebrauch (<i>Discourse, Pragmatics</i>), Umgang mit (multimodalen) Texten, inter- und transkulturelle Kompetenzen, bildungspolitische und curriculare Dokumente (Kernlehrpläne, Bildungsstandards, Europäischer Referenzrahmen), Feedback und Leistungsmessung, Primarenglisch und <i>Content and Language Integrated Learning (CLIL)</i>, Digitalität und die Entwicklung einer <i>Critical Digital Literacy</i> bei Lehrenden und Lerner:innen, <i>English as a Lingua Franca / Global Englishes</i> und daraus resultierende pädagogisch-didaktische Implikationen.</p> <p>Im Proseminar und im Hauptseminar werden diese und weitere Themen vertieft und verstärkt im Hinblick auf wissenschaftliche Ansätze ihrer konzeptuell-empirischen Erforschung und kritische Diskussion als auch auf die Ausgestaltung von konkreten Lehr- und Lernszenarien (Unterrichtssequenzen, Unterrichtsstunden oder Projekte) sowie Materialentwicklung bearbeitet.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Analyse-, Reflexions- und Anwendungsfähigkeiten in Hinsicht auf Englischlernen und -lehren, und zwar bezogen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-- die globale Dimension von Englisch im Sinne einer multilingual geprägten, internationalen Verkehrssprache,</li> <li>-- die Analyse von englischsprachige Lern- und Lehrprozessen,</li> <li>-- die Förderung von sprachlich-kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen,</li> <li>-- die Analyse und Festlegung von Lernzielen,</li> <li>-- die Planung und Gestaltung von Unterrichtsprozessen,</li> <li>-- Diagnose und Assessment mittels formativer und summativer Formate</li> <li>--</li> <li>-- die Selbstreflexion der Lehrer:innenrolle (im Sinne des/r <i>reflective practitioner</i>)</li> <li>-- die Herausforderungen inklusiven Unterrichts in heterogenen Lerngruppen</li> <li>-- die Erstellung, Nutzung und Evaluation von Lehr- und Lernmaterialien einschließlich digitaler</li> </ul>				

	Medien	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> 3 Teilleistungen	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Je eine benotete Teilleistung in den Elementen 1 bis 3 (Element 1: Klausur, 90 Min., Elemente 2 und 3: (Schriftliche Prüfungsleistungen im Umfang von je ca. 3.000 Wörtern (z.B. Materialanalyse, Unterrichtsentwurf, (außer-)schulisches Lernszenario) oder Erstellung medial zeitgemäßer (digitaler) Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Lernvideo, Podcast, Online-Aufgaben)).	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Veranstaltung 201 (Introduction) muss vor dem Besuch von PS 202 und HS 203 erfolgreich abgeschlossen sein. Es wird empfohlen, das PS 202 vor dem HS 203 zu belegen.	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für alle Lehrämter	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich	<b>Zuständige Fakultät</b> 15

<b>Modul: 3 – Linguistics</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	2 Semester	1.-4. Semester	12 LP	360 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Linguistics I	VL/Ü	3	2
	2	Linguistics II	VL/Ü	3	2
	3	PS Linguistics	PS	3	2
	4	Historical Dimensions of the Engl. Lang.	VL/PS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> <p>Grundkenntnisse über die Entstehung, Strukturen, Varietäten, und Anwendungsfelder der englischen Sprache. Kenntnisse von Forschungsmethoden sowie von Theorien und Modellen für die wissenschaftliche Analyse von Sprache; Anwendungsfähigkeiten der erworbenen Kenntnisse auf die englische Sprache als Gegenstand.</p> <p>Konkret beziehen sich die vermittelten Kenntnisse und Anwendungsfähigkeiten auf phonetische und phonologische Aspekte der englischen Sprache; grammatische und lexikalische Wortbildung des Englischen; grammatische Kategorien wie <i>tense</i>, <i>aspect</i>, <i>modality</i>; syntaktische Bildungsmuster einfacher und komplexer englischer Sätze und ihre Darstellung; Grundlagen der Semantik (des Begriffes "Bedeutung", Strukturen des Wortschatzes, Bedeutung und Kognition); Verwendung und Verständnis von Sprache in Situationen (grundlegende Modelle der Diskursanalyse wie Pragmatik, Sprechakttheorie und Relevanztheorie); Strukturen und Stellenwert des <i>British Standard English</i> im Vergleich zu anderen Varietäten des Englischen (Englisch als Weltsprache, soziale Dimensionen der Sprache). Im Proseminar wird insbesondere das Methodenwissen anhand ausgewählter linguistischer Bereiche vertieft eingeübt. Die vierte Veranstaltung behandelt explanatorisch ausgerichtete Modelle für die Erklärung des Sprachwandels (sprachinterne Faktoren; sprachexterne Faktoren wie sozial und geographisch bedingte Sprachvariation, Kontakte mit anderen Sprachen), die exemplarisch anhand sprachlicher Veränderungen des Englischen diskutiert werden.</p>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen Studierende über die Fähigkeit, die englische Sprache als Forschungs- und Lehrgegenstand (Erkennen, Einordnen, Beschreiben und Erklären sprachlicher Sachverhalte) darzustellen und zu reflektieren. Weiterhin haben sie ein hohes Maß an Anwendungs- und Problemlösefähigkeit (Kenntnisse von elementaren Methoden und Modellen der Sprachwissenschaft, die als Grundlage für den Erwerb und den Ausbau der notwendigen Fähigkeiten in weiteren sprachwissenschaftlichen Studienanteilen und auch in der Fremdsprachendidaktik des Englischen genutzt werden können) erworben, um das Fachgebiet in Theorie und Praxis zu durchdringen. Studierende haben intensive Kenntnis grundlegender sprachwissenschaftlicher Analysemodelle; sie besitzen die Fähigkeit, solche Modelle mit Bezug auf sprachliche Daten zu diskutieren und auftretende Probleme zu erkennen, zu benennen und mögliche Lösungsvorschläge zu erarbeiten, diese zu analysieren und zu kommunizieren.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Benotete Modulprüfung (Portfolio aus verschiedenen linguistischen Projekten (Tests, Ausarbeitungen, Poster)). Details werden von der / dem Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt GyGe/BK				

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Patricia Ronan	<b>Zuständige Fakultät</b> 15
----------	---	----------------------------------

<b>Modul: 4 – British and Anglophone Literatures and Cultures</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	2 Semester	1.-4. Semester	9 LP	270 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Introduction to British Literary Studies	PS/V	3	2
	2	Introduction to British Cultural Studies	PS/V	3 (2LP Inkl.)	2
	3	PS British Literature and Culture	PS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul ist fachwissenschaftlich ausgerichtet und führt in das Studium britischer und ausgewählter anderer englischsprachiger Literaturen und Kulturen unter besonderer Berücksichtigung postkolonialer Aspekte (außerhalb Nordamerikas) ein. Dabei werden sachlich-inhaltliche und theoretisch-methodische Grundkenntnisse vermittelt und miteinander integriert.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Lehrveranstaltungen sind so konzipiert, dass Studierende lernen, aus der Fülle des kulturellen und literarischen Materials zu selektieren und entsprechende übergeordnete fachliche Zusammenhänge zu verstehen. Die exemplarische Behandlung der jeweiligen fachwissenschaftlichen Gegenstände befähigt sie dazu, diese thematisch-historisch sowie theoretisch-systematisch einzuordnen und eine größere Methodensicherheit bei der eigenen kritischen Reflexion, in Analyse und Interpretation zu erlangen. Zu den Zielen gehören: die eigenständige Wahrnehmung, Beschreibung und Analyse literarisch-kultureller Phänomene, Produkte und Prozesse; der Aufbau eines für die entsprechenden Einordnungen unabdingbaren Grundstocks an Faktenwissen, nicht zuletzt historischer Natur; die kritische Aneignung und produktive Anwendung der wichtigsten Theorien und Methoden anglistischer Literatur- und Kulturwissenschaften, sowie eine adäquate Darstellung der Ergebnisse; die historisch-gesellschaftliche Einordnung der fachlichen Inhalte im Kontext anderer Wissenschaften und Diskurse; die reflektierte Einschätzung der Relevanz der fachlichen Fragestellungen für die spätere Berufspraxis im vermittelnden Bereich; die Entwicklung von Strategien des selbstständigen Erschließens, Aneignens und Lernens neuer Inhalte und Methoden; das Verständnis für die formale und mediale Bedingtheit verschiedenster Texte. In der Introduction to British Cultural Studies werden insbesondere auch Kompetenzen erworben, um Konzepte gesellschaftlicher und kultureller Diversität und Inklusion im schulischen Kontext produktiv zu integrieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Benotete mündliche Modulprüfung (30 Minuten) über die Inhalte der drei Veranstaltungen; je eine unbenotete Studienleistung in den Veranstaltungen 1 bis 3 (Klausur, 45 Minuten, oder schriftliche Ausarbeitungen, max. 2.000 Wörter). Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Veranstaltung 1 und 2 sollen vor Belegung von 3 abgeschlossen sein.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt GyGe/BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Gerold Sedlmayr		<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: 5 – American Literature and Culture</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Jahr	2 Semester	1.-4. Semester	9 LP	270 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Introduction to Am.Lit. and Cult. Studies	PS	3 (2LP Inkl.)	2
	2	Introduction to Am.Lit. and Cult. History	PS	3	2
	3	PS American Literature and Culture	PS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul ist fachwissenschaftlich ausgerichtet und führt in das Studium nordamerikanischer Literaturen und Kulturen ein. Es werden sachlich-inhaltliche sowie theoretisch-methodische Grundkenntnisse aufgebaut, die nicht sukzessive, sondern integriert erworben werden.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Studierende lernen, aus der anthologischen Fülle des Materials zu selektieren und daraus übergeordnete Zusammenhänge zu verstehen. Es werden die eigenständige Wahrnehmung, Beschreibung und Analyse kultureller Produkte und Prozesse, die kritische Aneignung und produktive Anwendung der wichtigsten Theorien und Methoden amerikanistischer Literatur- und Kulturwissenschaften sowie die angemessene Darstellung von deren Ergebnissen gefördert. Studierende erlernen die historisch-gesellschaftliche Einordnung der fachlichen Inhalte im Kontext anderer Wissenschaften und gewinnen Verständnis für die medienpezifische Bedingtheit jeglichen Textes. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Relevanz der fachlichen Fragestellungen für die spätere Berufspraxis im vermittelischen Bereich reflektiert einzuschätzen und können Strategien des eigenständigen Lernens neuer Inhalte und Methoden entwickeln.  In der Introduction to American Literary and Cultural Studies werden insbesondere auch Kompetenzen erworben, um Konzepte gesellschaftlicher und kultureller Diversität und Inklusion im schulischen Kontext produktiv zu integrieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Benotete schriftliche Modulprüfung (Klausur, 90 Minuten) als Modulabschluss; je eine unbenotete Studienleistung (kurze schriftliche Ausarbeitungen, max. 2.000 Wörter) in den drei Veranstaltungen 1 bis 3. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt GyGe/BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Sascha Pöhlmann		<b>Zuständige Fakultät</b> 15		



<b>Modul: Modul 6 – Working with Texts</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	1 Semester	6. Semester	9 LP	270 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	HS British and Anglophone Literatures and Cultures	HS	3	2
	2	HS American Literature and Culture	HS	3	2
	3	HS Linguistics	HS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul integriert die einzelnen Teilbereiche des Faches unter dem Aspekt der Textanalyse und -interpretation, wobei ein weiter Textbegriff zugrunde liegt. Es umfasst die drei konstituierenden fachwissenschaftlichen Disziplinen der Anglistik und Amerikanistik und schafft ein integratives Bewusstsein für das Problem der Textarbeit – aus kulturwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und sprachwissenschaftlicher Perspektive.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen Studierende über die Fähigkeit, auch komplexe Texte unter literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Aspekten und unter Berücksichtigung ihrer historischen Bedingtheit zu analysieren und interpretieren. Sie können Texte in verschiedenen Formen und medialen Kontexten (inkl. Film und Neue Medien) differenzieren und in ihrer medialen Bedingtheit beschreiben. Die Studierenden haben sich mit der Arbeit an Texten aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Perspektiven vertraut gemacht und können sie mit empirischen, hermeneutischen und kontextorientierten Methoden in Struktur und Inhalt fassen. Die Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit, Analyse- und Kommunikationsfähigkeit; Kooperations- und Gestaltungsfähigkeit wie auch die Entscheidungs- und Urteilskompetenz der Studierenden werden durch ihre verstärkte Einbeziehung in die Gestaltung der Lehrveranstaltungen gefördert. Sie lernen, eigenständig wissenschaftliche Texte in verschiedenen disziplinären Kontexten zu produzieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Eine Hausarbeit als benotete Modulprüfung in einem Seminar nach Wahl (6.000-7.500 Wörter); je eine unbenotete Studienleistung (bspw. kurze Klausur, Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen von max. 2.000 Wörtern) in den zwei jeweils anderen Veranstaltungen. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Module 3-5 müssen erfolgreich abgeschlossen sein.				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch Lehramt GyGe/BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Gerold Sedlmayr		<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: 7 - Projects</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	2 Semester	4./5. Semester	6 LP	180 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Project Seminar I	HS	3	2
	2	Project Seminar II	HS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In Projektseminaren aus zwei verschiedenen fachwissenschaftlichen Bereichen lernen Studierende unterschiedliche Forschungsfelder und Methoden kennen und setzen sich gezielt mit deren Vermittlung auseinander.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Fachwissenschaftliche Arbeit wird mit praxisnaher Forschung verbunden, wobei Medienkompetenz (Neue Medien) und kommunikative Kompetenz (Präsentation und Vermittlung) im Vordergrund stehen. Auf der Basis forschenden Studierens lernen Studierende kleinere Forschungsprojekte eigenständig zu planen, durchzuführen, darzustellen und zu reflektieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Der Modulabschluss wird in Form eines benoteten Portfolios (ca. 4.000 – 5.000 Worte) über die beiden Projektseminare erbracht.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für Lehramt GyGe/BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Randi Gunzenhäuser		<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: Auslandsaufenthalt</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> mind. 12 Wochen	<b>Studienabschnitt</b> nach Wahl	<b>Leistungspunkte</b> 5	<b>Aufwand</b> 150 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Stay Abroad	P	5 LP	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Im Rahmen des <i>Stay Abroad</i> wird ein mindestens zwölfwöchiger Aufenthalt im englischsprachigen Ausland von einem Dozenten/einer Dozentin der Anglistik/Amerikanistik inhaltlich begleitet. Im Rahmen dieses Aufenthalts muss ein Projekt bearbeitet werden, das Einsicht in die Fremdkultur bietet und dessen Thematik im Kontext der Ausgangskultur vergleichend reflektiert wird. Die Thematik und methodische Bearbeitung des Projekts muss vorab abgesprochen werden.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben Studierende durch Immersion in eine fremdsprachige Zielkultur ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz entwickelt und ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten geschärft und intensiv angewendet. Die Auslandserfahrungen ermöglichen es Studierenden, die fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Anteile des Studiums in direktem Kontakt zur Zielkultur zu überprüfen und weiterzuentwickeln.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Ohne Prüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Das Modul wird ohne Prüfung durch den Nachweis eines mindestens 12-wöchigen Auslandsaufenthaltes abgeschlossen.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Bachelor Englisch für alle Lehrämter				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Richard Bell		<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: Bachelorarbeit</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 6. Semester		<b>Leistungspunkte</b> 8 LP	<b>Aufwand</b> 240 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Bachelorarbeit		8	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Forschungsarbeit zu einem Thema aus den Fachwissenschaften oder der Fachdidaktik				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können zu einem eingegrenzten Thema <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur recherchieren, selektieren und gliedern,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig planen, durchführen und nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis dokumentieren,</li> <li>- die erarbeiteten wissenschaftlichen Resultate in den Gesamtzusammenhang des entsprechenden wissenschaftlichen Diskurses einordnen,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 30 bis max. 40 Seiten schriftlich niederlegen</li> <li>- bei fachdidaktischen oder linguistischen Arbeiten u.U. kleine empirische Studien planen, durchführen und dokumentieren</li> <li>- Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer komplexen Fragestellung aufbereiten und stilistisch und fremdsprachlich angemessen und verständlich präsentieren.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> benotete Bachelorarbeit im Umfang von 30 bis max. 40 Seiten				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> 50 LP im Fach Englisch				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für alle Lehrämter				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses Lehramt		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät Kulturwissenschaften		

**Modul: Modul 8 – English as a Global Language****Studiengänge: Master Englisch Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Berufskollegs**

<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 9 LP	<b>Aufwand</b> 270 h
---------------------------------	----------------------------	--	--------------------------------	-------------------------

<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	HS Fachdidaktik	HS	3	2
	2	HS Sprachwissenschaft	HS	3	2
	3	HS Applied Linguistics	HS	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Nachdem in Modul 2 Grundkompetenzen zur Englischen Fachdidaktik und zur sprachlichen Diagnose und Förderung sowie in Modul 3 Grundkompetenzen in der Sprachanalyse und in der Kommunikation über Ergebnisse und Probleme erworben worden sind, werden detailliertere wissenschaftliche Ansätze thematisiert und im Hinblick auf die spätere Unterrichtspraxis miteinander verschränkt.</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhaft ausgerichtete Modelle für die Analyse der englischen Sprache in den Bereichen Syntax und Lexikologie (funktional-kognitive Grammatik, Theorien der Wortbildung, kognitive Semantik einschließlich Konzepttheorien, Prototypensemantik, Metaphertheorie)</li> <li>- eine vertiefende Diskussion diskursanalytischer Problemstellungen, vor allem vor dem Hintergrund des Stellenwerts des Englischen als Weltsprache</li> <li>- explanatorisch ausgerichtete Modelle für die Erklärung des Sprachwandels (sprachinterne Faktoren; sprachexterne Faktoren wie sozial und geographisch bedingte Sprachvariation, Kontakte mit anderen Sprachen), die exemplarisch anhand sprachlicher Veränderungen des Englischen diskutiert werden</li> <li>- Modelle zur Beschreibung sprachlicher Variation (Soziolinguistik, Dialektologie, Accommodation Theory und Bilingualismustheorien), die exemplarisch behandelt werden mit Bezug auf Varietäten des heutigen Englisch wie z.B. British Standard English, English in Scotland, British Black English, American English, African-American Vernacular English, Indian English, English as a Lingua Franca, English as a global language, u.a.</li> <li>- sprachdidaktische Theorien und Modelle, um schulformspezifischen Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren</li> <li>- sprachdidaktische Modelle und Theorien in Hinsicht auf die Entwicklung von sprachlich-kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen,</li> <li>- Forschungsergebnisse zu Variablen und zur Diagnose von Erfolg im Englischunterricht,</li> <li>- Fokussierung sprachlich-kommunikativer Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung von literatur-, text- und mediendidaktischer Aspekte im Englischunterricht und des Stellenwerts des Englischen als Weltsprache</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Übergeordnetes Lernziel ist die Fortentwicklung von Fähigkeiten zur Analyse, Planung und Durchführung von englischsprachigen Lehr- und Lernprozessen; die sprachwissenschaftlichen Erkenntnisse werden unter fachdidaktischen Aspekten und im Hinblick auf Praxisrelevanz und den Stellenwert des Englischen als Weltsprache vertieft, um fremdsprachliche Lehr-</p>				

	<p>/Lernprozesse konzipieren und umsetzen zu können, und um diese Lehr-/Lernprozesse in der Praxis vorbereiten und gestalten sowie im Nachhinein kritisch reflektieren und bewerten zu können.</p> <p>Studierende vertiefen in diesem Modul darüber hinaus ihre Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit sowie ihre Analyse- und Kommunikationsfähigkeit. Kooperations- und Gestaltungsfähigkeit wie auch die Entscheidungs- und Urteilskompetenz der Studierenden wird durch ihre verstärkte Einbeziehung in die Organisation und Gestaltung der Lehrveranstaltungen gefördert.</p>	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Das Modul wird mit einem benoteten Portfolio (ca. 6.000 – 8.000 Wörter) über alle drei Veranstaltungen abgeschlossen.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Master Englisch Lehramt GyGe/BK	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Sarah Buschfeld	<b>Zuständige Fakultät</b> 15

<b>Modul: Modul 9 – English Language Skills</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt an 1) Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 2) Gymnasien und Gesamtschulen, 3) Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
Jedes Semester	2 Semester	2./3. Semester	6 LP	180 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>	
1	Translation II Core	Ü	2	2	
2	Translation II Extension	Ü	2	2	
3	Masterclass (MC)	Ü	2	2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>				
	Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>Übersetzung vom Deutschen in die Fremdsprache Englisch. Bei der Übersetzung steht die Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten und Satzstrukturen im Vordergrund, die es in der Fremdsprache sprachlich und inhaltlich akkurat wiederzugeben gilt. Ebenfalls von Bedeutung ist die Schärfung eines kontrastiv ausgelegten Sprachbewusstseins für Probleme des Englischen aus der besonderen Sicht deutschsprachiger Lernender.</p> <p>In der Masterclass werden verschiedene Teilaspekte der in Modul 1 beschriebenen Inhalte und Kompetenzen detailliert vertieft.</p>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>				
	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen Studierende über ein hohes Maß an Darstellungs- und Kommunikationsfähigkeit zwischen Ausgangs- und Zielsprache; aufbauend auf diesen Fähigkeiten haben sie ein geschärftes Bewusstsein für die Anforderungen in der schulpraktischen Vermittlung der Zielsprache entwickelt.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>				
	Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b>				
	<p>Das Modul wird mit einer zweistündigen benoteten Klausur über alle Veranstaltungen abgeschlossen. In den drei Veranstaltungen wird jeweils eine unbenotete Studienleistung (z.B. Präsentation, kurze Übersetzungstexte, schriftliche Ausarbeitungen von max. 2.000 Wörtern) erbracht. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>				
	Pflichtmodul Master Englisch Lehramt GyGe/BK				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>		<b>Zuständige Fakultät</b>		
	Dr. Richard Bell		15		

<b>Modul: Modul 10 – Advanced Studies</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 3./4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 14 LP	<b>Aufwand</b> 420 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	HS British and Anglophone Literatures and Cultures	HS	3	2
	2	HS American Literature and Culture	HS	3	2
	3	HS Teaching British and Anglophone Literatures and Cultures	HS	4	2
	4	HS Teaching American Literature and Culture	HS	4	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In Hauptseminaren der Literatur- und Kulturwissenschaft geht es um selbstständigen, kritischen und produktiven Umgang (Analyse, Interpretation, Rezeption) mit literarischen und kulturellen Texten von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart (einschließlich Film, Fernsehen, Neue Medien, Multimediabereich), die exemplarisch, d.h. als repräsentative Einzelbeispiele, relevante literatur- und kulturhistorische sowie literatur- und kulturtheoretische Entwicklungen verstehbar machen. Die Arbeit an den Texten wird mit der Erschließung entsprechender Sekundärliteratur verbunden. Ausgehend hiervon wird die fachdidaktische und schulformspezifische Vermittlung englischsprachiger Literaturen und Kulturen auf der Grundlage der bereits erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse vertieft und im Hinblick auf unterrichtliche Zusammenhänge adaptiert.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen Studierende über intensive Kenntnis zentraler Fragestellungen der britischen bzw. anglophonen und amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaften; sie können literarische und andere kulturelle Texte analysieren und selbstständig durchdringen. Sie sind in der Lage, literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden verständlich und problembewusst darzustellen und zu reflektieren. Auf dieser Grundlage sind die Gestaltungs-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Studierenden vertieft worden. Außerdem haben Studierende ihre Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit geschärft sowie Bewusstsein entwickelt für die Einordnung kultureller Texte und aktueller fachlicher Diskussionen in Gesamtzusammenhänge und die Bewertung ihrer Relevanz für die spätere Schulpraxis in verschiedenen Schulformen. Weiterhin hat sich ihre Anwendungs- und Problemlösefähigkeit bezüglich literatur-, und kulturwissenschaftlicher Theorien, Modelle und Methoden und deren fachdidaktischer Relevanz erhöht. Dadurch sind die Studierenden in der Lage, Englischunterricht unter literatur- und kulturdidaktischen Fragestellungen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Das Modul wird mit einer benoteten mündlichen Modulprüfung (45 Minuten) abgeschlossen. In allen vier Veranstaltungen ist jeweils eine unbenotete Studienleistung (bspw. Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen von max. 2.000 Wörtern, Unterrichtsskizzen) zu erbringen, wobei in den beiden Veranstaltungen mit nur 3 LP (1001 und 1002) deutlich weniger geleistet werden muss (bspw. schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferat). Form und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden von der / dem Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss aller Studienleistungen ist Voraussetzung für die				



	Teilnahme an der Modulprüfung. Die Modulprüfung wird nach Wahl der Studierenden entweder über die Inhalte der Veranstaltungen 1001 und 1003 im Bereich der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft oder über die Inhalte der Veranstaltungen 1002 und 1004 im Bereich der Amerikanistik erbracht.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Master Englisch Lehramt GyGe/BK	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Sascha Pöhlmann	<b>Zuständige Fakultät</b> 15

<b>Modul: Praxissemester / Teaching Practice</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1./2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP (davon 3 LP aus Fachkontingent)	<b>Aufwand</b> 210 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorbereitungsseminar Praxissemester	HS	3	2
	2	Begleitseminar Praxissemester	HS	4	2
	...				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch (und Deutsch)				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Vertiefte Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von englischsprachigen Lehr- und Lernprozessen im Bereich sprachlich-kommunikativer Kompetenzen sowie kulturell, interkultureller und transkultureller Aspekte des Englischunterrichts.				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b> Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls verfügen Studierende über vertiefte Fähigkeiten zur Analyse, Gestaltung und Reflexion von englischsprachigen Lehr-/Lernprozessen. Sie können dabei kontextspezifisch die etablierte Perspektive auf das Lernen des Englischen als Fremdsprache als auch die Perspektive des Englischen als globaler Lingua Franca fokussieren. Zudem sind sie in der Lage, empirisch basierte Theorien des Zweitspracherwerbs als Bezugsgrößen für Englischunterricht und Mehrsprachigkeitsaspekte sowie methodische Konzeptionen wie <i>task-based learning</i> und auch <i>real-world</i> Szenarien zu berücksichtigen. Sie haben detaillierte Kenntnis über altersspezifische Gesichtspunkte beim Englischlernen und –lehren, Faktoren des Lernerfolgs, Aspekte der Lerner:innenorientierung und Selbständigkeit, Individualisierung und Differenzierung des Lehr-/Lernprozesses sowie über Sprachbewusstheit und den Stellenwert von Formfokus und Inhaltsfokus bei der Vermittlung des Englischen. Außerdem sind Studierende versiert in der Entwicklung (1) kommunikativer Kompetenzen, kommunikativer Lernziele sowie möglicher Kontexte für die Unterrichtsgestaltung, (2) sprachlicher Kompetenzen, sprachlicher Lernziele sowie deren Integration in unterrichtliche Prozesse, und (3) kognitiver Maßnahmen bei der Gestaltung des Englischlernens und von affektiv-motivationalen und sozialen Aspekten.</p> <p>Ferner können Studierende kulturelle, inter- und transkulturelle Zielsetzungen im Englischunterricht analysieren und reflektieren. Die Förderung einer ethno-relativen Einstellung zu anderen Kulturen wird als eine zentrale Aufgabe beim Lernen des Englischen verstanden. Die Entwicklung von inter- und transkulturellen Kompetenzen in Verbindung mit sprachlich-kommunikativen Kompetenzen basiert auf (1) der Analyse von Form und Funktion sowie der kommunikativen Angemessenheit von Sprache in zielkulturellen und internationalen Kontexten, (2) der Analyse von Verstehensprozessen in Lingua-Franca Situationen, in denen Englisch als Verkehrssprache in der globalisierten Welt verwendet wird, (3) der Kenntnis von ethnozentrischen und ethno-relativierenden Zugängen zu Sprache(n) und Kultur(en), (4) der Analyse und Reflexion von Texten und Textsorten (literarische Texte, Sachtexte, schriftlicher, gesprochener und multimodaler Diskurs) aus englischsprachigen Ländern und internationalen Kontexten, und zwar aus der Perspektive der Lerner:innen sowie der Unterrichtenden im Englischunterricht, jeweils mit</p>				

	<p>Bezug auf Aspekte des zeitgenössischen und historischen Kontextes, (5) Theorien und Konzepten des didaktischen Umgangs mit kulturellen, inter- und transkulturellen Themen unter Einbezug einer historischen Perspektive, sowie (6) dem kreativen Umgang mit kulturellen Produkten in unterrichtlichen Prozessen.</p> <p>Außerdem verfügen Studierende über didaktisch-methodische Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Englischunterricht: In der konkreten Unterrichtssituation werden die theoretischen Konzepte und die in der fremdsprachendidaktischen Forschung entwickelten Handlungsentwürfe erprobt und vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen kritisch hinterfragt.</p> <p>Übergeordnet sind Studierende dazu in der Lage, theoretische Grundlagen des forschenden Lernens (<i>Action Research</i>) in praktischen Kontexte anzuwenden und zu reflektieren.</p>		
<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b> Modulprüfung</p>		
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Das Modul schließt mit einer benoteten wissenschaftlichen schriftlichen Dokumentation und Reflexion des Studien- und Unterrichtsprojekts (35.000 Zeichen (+/- 10%)) ab. Diese schriftliche Leistung kann auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden.</p>		
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p>		
<b>8</b>	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul Master Englisch für alle Lehrämter</p>		
<b>9</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich</td> <td><b>Zuständige Fakultät</b> 15</td> </tr> </table>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich	<b>Zuständige Fakultät</b> 15
<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich	<b>Zuständige Fakultät</b> 15		

<b>Modul: Masterarbeit</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
jedes Semester	1 Semester	4. Semester	20 LP	600 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element/Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Masterarbeit		17	-
	2	Masterkolloquium		3	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Forschungsarbeit zu einem Thema aus den Fachwissenschaften oder der Fachdidaktik				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können zu einem eingegrenzten Thema <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur recherchieren, selektieren und gliedern,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig planen, durchführen und nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis dokumentieren,</li> <li>- die erarbeiteten wissenschaftlichen Resultate in den Gesamtzusammenhang des entsprechenden wissenschaftlichen Diskurses einordnen,</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 50 bis max. 70 Seiten schriftlich niederlegen</li> <li>- bei fachdidaktischen oder linguistischen Arbeiten u.U. kleine empirische Studien planen, durchführen und dokumentieren</li> <li>- Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer komplexen Fragestellung aufbereiten und stilistisch und fremdsprachlich angemessen und verständlich präsentieren.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> benotete Masterarbeit im Umfang von 50 bis max. 70 Seiten, einschließlich eines Masterkolloquiums				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> 21 LP im Fach Englisch				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul für alle Lehrämter				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses Lehramt		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät Kulturwissenschaften		